

Engadin St. Moritz im Zeichen der Elektromobilität

Energiestadt St. Moritz begrüsst e-miglia

St. Moritz, 26.07.2012 - Die Region Engadin St. Moritz steht am 15. und 16. August im Zeichen der Elektromobilität. Dann fahren die Teilnehmenden der e-miglia in St. Moritz ein. Die erste internationale Rallye, die nur mit Elektrofahrzeugen gefahren wird und diese Jahr zum dritten Mal stattfindet, ist allerdings nicht das einzige Engagement der Region Engadin St. Moritz in Sachen Nachhaltigkeit. Im Rahmen der e-miglia findet auch die offizielle Übergabe der Verlängerung des Energiestadt-Labels an die Stadt St. Moritz statt.

Im August 2012 macht die e-miglia zum zweiten Mal Halt in St. Moritz. Sie ist die erste „leise“ internationale Strassenrallye – eine offene Rallye für jedermann, jedoch ausschliesslich für Elektromobile. Vier Tagestappen durch Deutschland, Österreich, Italien und die Schweiz müssen die Teilnehmer bewältigen. Der Start ist in München, das Ziel in St. Moritz.

Zwei Etappen im Engadin

Am 15. August fahren die Elektromobile in St. Moritz ein. Und am 16. August findet dann die letzte Etappe durchs Oberengadin mit finalem Ziel St. Moritz statt. Vor Ort werden alle teilnehmenden Fahrzeuge exklusiv mit Solarökostrom, der von St. Moritz Energie zur Verfügung gestellt wird, betankt. Diese Sonnenenergie wird als St. Moritzer Solarökostrom unter dem Name „SME SOL“ vermarktet. Der Strom wird aktuell von den folgenden sechs lokalen Anlagen produziert: Piz Nair, entlang dem Trasse der Corviglia Bahn, Sender Laret, Gewerbehäus Malloth, Hotel Europa und Kinderkrippe. Diese Anlagen erzeugen rund 200'000 kWh pro Jahr. Mit dieser Energiemenge kann ein Elektrofahrzeug mit einem durchschnittlichen Verbrauch in etwa 1.3 Mio km zurücklegen – mehr als 30 Mal um die Welt.

Vorjahressieger Tim Ruhoff ist wieder dabei und wird versuchen, mit der St. Moritzer Energie seinen Titel zum zweiten Mal zu verteidigen. Als einziger Schweizer mit am Start ist Francois Loeb. Er wird mit dem Twike die Strecke absolvieren. Das Twike ist ein dreirädriges Elektromobil für zwei Personen und hat neben einem Elektromotor eine zuschaltbare Tretunterstützung. „Ich will zeigen, dass Elektromobilität gepaart mit Fitness (Pedalzusatzantrieb) der Vernunft für die Zukunft und der Gesundheit in jedem Alter dient.“ Auf die Schlussetappe im Engadin freut er sich besonders: „Es ist eine der schönsten Gegenden der Schweiz und in meinen Jugendtagen war ich mit den Eltern öfter im Engadin in den Ferien.“

Informationen zum Teilnehmerfeld finden Sie hier:

www.e-miglia.com

Energiestadt St. Moritz

Dass Nachhaltigkeit nicht nur im Hinblick auf die e-miglia im Engadin ein Thema ist, beweisen zahlreiche andere Projekte und Bemühungen in der Region. Am 25. März 2004 wurde St. Moritz offiziell zur 101. und gleichzeitig höchstgelegenen Energiestadt der Schweiz erkoren. Dank dem Bekenntnis der Gemeindebehörde zu mehr Ökologie wird das Label 2012 St. Moritz für weitere vier Jahre verliehen. Die Übergabe des Labels wird anlässlich der e-miglia am 16. August stattfinden. In St. Moritz und dem Engadin wurden und werden viele nachhaltige Projekte umgesetzt: so können sich Gäste auf der Clean Energy Tour über erneuerbare Energien im Gebirge informieren, auf Muottas Muragl steht das erste Plusenergie-Hotel der Alpen, das Badrutt's Palace Hotel nutzt die Wärme des St. Moritzersees um zu heizen und Biobauern produzieren in Silvaplana aus Küchenabfällen Biogas. Vor Ort können sich Besucher über Nachhaltigkeit, St. Moritz Energie, die Energiestadt St. Moritz und die damit verbundenen Energie-Bemühungen des Engadins informieren. Die Autos werden verschiedentlich ausgestellt und können jeweils nach der Zieleinfahrt auf der Via Serlas begutachtet werden.

Einen Überblick über die Bemühungen der Region im Bezug auf Nachhaltigkeit finden Sie hier:

<http://www.engadin.stmoritz.ch/objects/file/?id=122103>

Tesla Schweiz präsentiert sich in St. Moritz

Seit 2003 produziert der kalifornische Autohersteller Tesla Motors Elektrofahrzeuge der Extraklasse. Der Roadster war der erste serienproduzierte Supersportwagen mit reinem Elektroantrieb und ein Auto, welches so manche Vorbehalte gegenüber der E-Mobilität aus der Welt geräumt hat. Die e-miglia als Mehretappen-Langstreckenrennen bietet genau das Terrain, auf welchem sich der Roadster besonders wohl fühlt; Passstrassen, enge Kurven und immer wieder Abschnitte, auf denen man das sofort verfügbare Drehmoment so richtig ausnutzen und geniessen kann. Um die faszinierende Welt der Elektromobilität einem noch breiteren Publikum zugänglich zu machen, wird Tesla im Rahmen der diesjährigen e-miglia nicht nur als Teilnehmer dabei sein, sondern auch den Etappenort St. Moritz unterstützen. Das Tesla Schweiz Team bietet während zwei Tagen Testfahrten mit dem Tesla Roadster an und stellt sich den Fragen der interessierten Bevölkerung im Herzen von St. Moritz. Als Energiestadt spielt St. Moritz auch bei Tesla seit Jahren eine wichtige Rolle und ist immer wieder charmanter Gastgeber für Testfahrten sowohl im Winter als auch im Sommer. Nur passend ist deshalb, dass im Rahmen der e-miglia im Parkhaus Serletta in St. Moritz auch die erste Tesla Schnell-Ladestation Graubündens eröffnet wird – dies in Zusammenarbeit mit St. Moritz Energie. Damit ist ein Volladen des Roadster mit reiner Solarenergie bereits in knapp 4 Stunden möglich.

Programm e-miglia in St. Moritz

Mittwoch, 15.8.2012	Donnerstag, 16.8.2012
<p>17.30 Uhr Geplante Zieleinfahrt der 3. Etappe der e-miglia beim Badrutt's Palace Hotel, St. Moritz Dorf. Begrüssung und Vorstellung der Teams durch die Organisatoren der e-miglia. Gemeinsamer Informationsstand von St. Moritz Energie, Energiestadt St. Moritz und Engadin St. Moritz.</p> <p>17.30 -19.00 Uhr Alle Elektrofahrzeuge parken in der Via Serlas in St. Moritz Dorf und können von den Besuchern bestaunt werden.</p> <p>19.00 Uhr Abfahrt der Elektrofahrzeuge im Convoi (angeführt vom Elektrofahrzeug i-miev von St. Moritz Energie) von der Via Serlas, St. Moritz Dorf in den Parc Fermé auf der Piazza dal Rosatsch in St. Moritz Bad.</p>	<p>8.00 Uhr Start der Elektrofahrzeuge direkt aus dem Parc Fermé, Piazza dal Rosatsch, St. Moritz Bad zur 4. Etappe der e-miglia, Teil I. Route: St. Moritz – La Punt – Albula Pass – Tiefencastel – Julier Pass – St. Moritz (ca. 100 km).</p> <p>10.30 – 13.30 Uhr Auftanken der Fahrzeuge im Parc Fermé, Piazza dal Rosatsch, St. Moritz Bad.</p> <p>13.30 Uhr Start der 4. Etappe der e-miglia, Teil II, direkt aus dem Parc Fermé, St. Moritz Bad. Route: St. Moritz – Malojapass – St. Moritz.</p> <p>14.30 Uhr Ziel für die Zeitabnahme beim Parkplatz Islas vor St. Moritz.</p> <p>14.30 Uhr Geplante Ankunft der Fahrzeuge vor dem Rathaus in St. Moritz Dorf. Begrüssung und Vorstellung der Fahrerteams durch die Organisatoren der e-miglia. Grussworte des Delegierten der e-miglia Schirmherrschaft von der Gemeinde St. Moritz.</p> <p>15.30 – 18.00 Uhr St. Moritz Dorf, Rathaus: Ausstellung der teilnehmenden Fahrzeuge Informationsstände rund um die Themen erneuerbare Energie von St. Moritz Energie, Clean Energie und Energiestadt St. Moritz. Touristische Informationen über Engadin St. Moritz Informationsstand von Tesla Motors und Probefahrt mit den neuesten Tesla Elektro Modellen. Offizielle Übergabe des Energiestadt-Labels an die Stadt St. Moritz.</p>

Medienkontakt für weitere Informationen

Engadin St. Moritz
Sara Roloff, Head Public Relations
Via San Gian 30
CH - 7500 St. Moritz
T +41 81 830 08 12
F +41 81 830 08 18
pr@estm.ch
www.engadin.stmoritz.ch

Bildmaterial

Bilder in Magazinqualität zur redaktionellen Verwendung erhalten Sie online unter:

www.swiss-image.ch

Username: engadinstmoritz
Passwort: allegra

Bildnachweis: swiss-image.ch/Name des Fotografen